

BRAUHAUS BOOGIE NIGHT

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahr kommen auch in diesem Jahr internationale Künstler ins Gütersloher Brauhaus – Ulrike Wahren, Dieter Kropp und Axel von Hagen sind nur drei der bekannten Namen ...

■ Der Gütersloher Ulrich Bongartz hat für Gütersloh die Brauhaus-Boogie-Night 2007 als einmaligen Event mit einem wohlthätigen Hintergrund geplant und durchgeführt. Aufgrund des Erfolgs geht die Veranstaltung in diesem Jahr in die dritte Runde und es stehen wieder namhafte, internationale Künstler auf dem Programm: Ulrike Wahren, Dieter Kropp, Axel von Hagen, Ignaz Netzer, Andrew Krell, Jan Mohr, Jochen Reich, Vito Becker und Falko Burkert geben sich ein Stelldichein im großen Saal des Gütersloher Brauhauses. Unter dem Motto »Shakin' for Charity« kommen die Erlöse einem wohlthätigen Zweck zugute – der Krebshilfe des Kinderzentrums in Bethel.

Nicht nur die Crème de la Crème der regionalen Boogie-Woogie-Szene wird mit temporeichen Rhythmen der »Golden Twenties« zelebriert am original Steinway-Flügel, das Publikum in Extase versetzen, auch Blues und Rock'n'Roll-Freunde werden vollends auf ihre Kosten kommen. Und auch in diesem Jahr kommen die Erlöse einem wohlthätigen Zweck zu Gute: der Krebshilfe des Kinderzentrums in Bethel, wo junge Krebspatienten durch erfahrene Ärzte und engagier-

tes Pflegepersonal bestmöglich behandelt werden – ein unschlagbares Konzept!

Die überwältigende positive Resonanz durch Fans, Sponsoren und Presse der letzten Boogie-Nights haben zu einer Neuauflage der Brauhaus Boogie Night geführt. Somit wird der 7. November zum unvergesslichen Abend mit echter Musik, die aus dem Bauch kommt. Die hinreißenden Klänge des Boogie, die dramatischen Blues-Melodien und die Kraft und Intensität des Rock entfachen ein emotionelles Feuerwerk, welches man eigentlich gar nicht in Worte fassen kann. Daher bleibt nichts anderes übrig, als die Virtuosität und Atmosphäre selbst hautnah zu genießen! Also: Come in and get the feeling!

Der zur Gütersloher Institution heranwachsende Event orientiert sich am »Shake the Lake«-Boogie-Woogie-and-Blues-Festival am österreichischen Wolfgangsee. Dort wird die ausdrucksvolle Musikform alljährlich bereits seit 1995 unter dem Motto »rund ums Klavier und rund um den See« gefeiert. Auch in diesem Jahr ist es gelungen, die Proponenten dieses Festivals nach Gütersloh zu locken. Unter anderem werden Dieter Kropp und Band mit Erfahrung, Spielwitz und Authentizität das Publikum mitreißen. Erstbesucher der Boogie-Nights sollen allerdings gewarnt sein: der Boogie-Virus ist äußerst ansteckend und gegen alle Schweinegrippenimpfungen dieser Welt resistent!

DIETER KROPP UND BAND

Die Liebe zum Blues brachte Dieter Kropp, geboren 1961 in Barntrup/Lippe, zur Mundharmonika. Das war Anfang der achtziger Jahre. Seither zeichnet ihn seine tiefe und ehrliche Verbundenheit zum Blues aus. Inspiriert und beeinflusst von den ganz Großen der Blues Harp, wie Walter Horton, Charlie Musselwhite und Sonny Boy Williamson, ist sein Spiel in den letzten Jahren durch hunderte von Live-Konzerten geprägt worden. Insbesondere seine Zusammenarbeit

mit dem Pianisten Axel von Hagen, mit dem er 1990 die viel beachtete LP »one blues one« aufnahm, war stilbildend. Seit 1986 Profi, gilt er als »wohl einer der besten deutschen Blues Harp-Spieler« (*Hessisch/Niedersächsische Allgemeine*). Der Blues Dieter Kropps ist tief in den Traditionen verwurzelt, ohne sich dabei neuen Einflüssen zu verschließen. Als Harmonika-Spieler und Sänger ist er zu einer eindrucksvollen Persönlichkeit herangereift. Zudem gilt er mittlerweile als kompetenter Songschreiber, der sich respektvoll und eigenständig in das Blues-Kontinuum einzufügen versteht. Als Protagonist in Sachen Blues ist er seit Januar 1991 nicht nur mit viel Sachkenntnis als Moderator und Gastgeber einer monatlichen Blues-Radio-Show für Radio Bremen tätig, er vermittelt zudem seine instrumentalen Fertigkeiten in zahlreichen »Blues-Harp-Workshops«.

ULRIKE WAHREN

Die vielseitige Sängerin Ulrike Wahren konnte sich besonders in den letzten Jahren mit ihrem Repertoire aus Jazz, Pop, Chanson und Musical weit über Ostwestfalens Grenzen hinaus einen Namen machen. Dem nordrhein-westfälischen Theaterpublikum ist sie derzeit insbesondere durch ihre Darstellung der Edith Piaf und die Rolle der Eponine in Les Misérables bestens bekannt. Musicals wie West Side Story, Evita, My Fair Lady, Phantom der Oper, Cats und Cabaret zählen ebenso zu ihrem Programm, wie die Klassiker der Soul-, Pop- und Jazzmusik. Dabei überzeugt die stimmgewaltige Sängerin nicht nur mit warmem, samtigem Timbre und stilistischer Sicherheit, sondern präsentiert ihre Songs mit unverwechselbarer Persönlichkeit und Ausdruckskraft. Neben ihrer Bühnentätigkeit unterrichtet sie seit Oktober 2002 im Rahmen eines Lehrauftrages an der Musikhochschule Detmold.

➔ **Samstag, 7. November, 20 Uhr, Gütersloher Brauhaus, Eintritt: 20 Euro, Vorverkauf bei der Gütersloh Marketing GmbH, beim Gütersloher Brauhaus und beim Gütersloher Weinhaus in der Daltropstraße, weitere Infos unter www.brauhaus-boogie-night.de**



Ulrike Wahren hat ein Repertoire aus Jazz, Pop, Chanson und Musical.